

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - gako unguator BASIC

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamt Rezepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamt Rezepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt. Die Hubdauer sollte ca. 1-2 Sekunden betragen.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	<b>Stufe 4 (1200 U/Min)</b>
	Rührdauer	<b>2:30 Minuten</b>

#### Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig

bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.  
Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt.  
Die Hubdauer sollte ca. 1-2 Sekunden betragen.

Einstellungen:      Umdrehungsgeschwindigkeit  
                              Rührdauer

**Stufe 7 (1900 U/Min)**  
**1:30 Minuten**

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.**

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - gako unguator EMP

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit Rührdauer	<b>Stufe 4 (1200 U/Min) 2:30 Minuten</b>
----------------	--	--

#### Suspension < 2 % - Hauptrühevorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.



Einstellungen: Umdrehungsgeschwindigkeit  
Rührdauer

Stufe 7 (1900 U/Min)  
1:30 Minuten

### Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.**

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - gako unguator PRO

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt..

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:

**Suspension < 2 % - Anreiben**

#### Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:

**Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang**

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung:** Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - Unguator B/R

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamtrezepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamtrezepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt. Die Hubdauer sollte ca. 1-2 Sekunden betragen.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	<b>1350 U/min = Drehzahlregler mittig in der zweiten Hälfte</b>
	Rührdauer	<b>2:30 Minuten</b>

#### Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig

bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.  
Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt.  
Die Hubdauer sollte ca. 1-2 Sekunden betragen.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	<b>2000 U/min = Drehzahlregler ganz nach rechts</b>
	Rührdauer	<b>1:30 Minuten</b>

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.**



## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - Unguator e/s

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamt Rezepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamt Rezepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	<b>Stufe 4 (1290 U/Min)</b>
	Rührdauer	<b>2:30 Minuten</b>

#### Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen: Umdrehungsgeschwindigkeit  
Rühdauer

**Stufe 8 (1930 U/Min)**  
**1:30 Minuten**

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.**

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - Unguator 2100

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamtrezepturnenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamtrezepturnenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Programm: **Suspension < 2 % - Anreiben**

#### Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Programm: **Suspension < 2 % - Hauptrührvorgang**

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.**

## Hydrophile Erythromycin-Creme 1 % NRF 11.77 - Unguator QMS

### Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,2 g
Mittelkettige Triglyceride	0,2 g
Basiscreme DAC	9,8 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	1,6 g
Propylenglycol	2,0 g
Gereinigtes Wasser	6,2 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

### Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

### Herstellung

#### Suspension < 2 % - Anreibung

Die gako unguator Kruke wird vorbereitet, mit dem entsprechenden Rührer versehen und tariert.

Ca. 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC werden vorgelegt, das Erythromycin wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit 3 g (15 % bezogen auf Gesamtzepturmenge) Basiscreme DAC bedeckt.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig etwas nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:                      Programm                      **Suspension < 2 % - Anreiben**

#### Suspension < 2 % - Fortsetzung

Die Anreibung wird auf Agglomerate überprüft, ggf. muss der Anreibevorgang wiederholt werden.

Die restliche Basiscreme DAC wird hinzugefügt, die flüssigen Bestandteile, Citronensäure-Lösung 0,5 %, Propylenglycol und gereinigtes Wasser werden oben aufgewogen.

Der Deckel mit Rührer wird auf die Kruke leicht aufgeschraubt, dann wird der Boden vorsichtig bis zu einem Widerstand nach oben geschoben und die Kruke verschlossen.

Einstellungen:                      Programm                      **Suspension < 2 %**

## Besonderheiten

Für Erythromycin ist ggf. ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Die fertige Rezeptur sollte vor der Abgabe organoleptisch auf ihre Qualität geprüft werden.

**Achtung:** Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten! Diese sorgfältig erstellte Rührempfehlung kann Fehler enthalten und ersetzt nicht die pharmazeutische Kompetenz des Apothekenfachpersonals.